

Medieninformation

05.03.2026

Kreis-Etat 2026 genehmigt

Landrat: Wichtige Projekte können jetzt umgesetzt werden

„Wir sind jetzt handlungsfähig und können wichtige Projekte angehen – vor allem im Schulbau“: So kommentiert Landrat Michael Cyriax die Genehmigung des Haushalts 2026, die jetzt das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt übermittelt hat. Das RP hat den Etat ohne Auflagen genehmigt, ruft aber weiter zum wirtschaftlichen Haushalten auf. „Wir achten weiter auf Wirtschaftlichkeit, aber wir wollen auch wichtige Vorhaben umsetzen, die gerade im Schulbereich wichtig sind“, so der Landrat.

Im laufenden Jahr will der Kreis rund 59 Millionen Euro investieren. Zu den größten Projekten, mit deren Umsetzung in diesem Jahr begonnen wird, gehören die neue Grundschule in Hattersheim, Erweiterungen an der Burgschule Eppstein und der Grundschule Sindlinger Wiesen in Kelkheim, dazu Sanierungen der Sporthallen an der Albert-Einstein-Schule Schwalbach und der Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn. Unter anderem kann auch das Bahnverkehrsprojekt der Regionaltangente West mit regionalen Partnern zum Frankfurter Flughafen fortgesetzt werden.

Der Haushalt weist ein Defizit von 14,6 Millionen Euro aus. Der Fehlbetrag kann 2026 durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. Die Nettoneuverschuldung – etwa für Schulbaumaßnahmen – liegt bei 29,7 Millionen Euro. Die größten Ausgaben entstehen bei Transferleistungen: 285,6 Millionen Euro fließen vor allem in den Sozialbereich und in Aufgaben im Zusammenhang mit Asyl.

Das RP ruft den Kreis weiterhin zum effizienten Wirtschaften auf. Freiwillige Leistungen des Kreises müssten daraufhin sorgsam geprüft und neue Vorhaben konsequent auf Folgekosten betrachtet werden. Trotz einer insgesamt schwierigen Wirtschaftslage bleibe ein nachhaltiger Haushaltsausgleich das Ziel.